



BONUS- & RISIKO-FELD-FRAGEN – ROUTE 4

Entlang der zurückzulegenden Route trifft man immer wieder auf Bonus- bzw. Risiko-Felder. Diesen Feldern sind Fragen zum Thema Radfahren bzw. zu den entlang der Route beschriebenen Highlights zugeordnet. Die Bonus-Feld-Fragen unterscheiden sich von den Risiko-Feld-Fragen darin, dass bei den Bonus-Feld-Fragen nur Punkte (Spielfelder) gewonnen werden können, also der Turbo gezündet wird. Werden sie nicht oder falsch beantwortet, passiert nichts. In Risiko-Feld-Fragen steckt, wie der Name schon sagt, ein gewisses Risiko. Mit richtig beantworteten Risiko-Feld-Fragen werden Punkte (Spielfelder) dazu gewonnen. Werden sie allerdings falsch beantwortet, wird man die entsprechende Anzahl von Punkten (Spielfeldern) zurückgeschickt.

Unter www.radlhit.at öffnen sich die Bonus- bzw. Risiko- Feld-Fragen durch Anklicken.

Ist man während des Spiels mit dem Lehrer:innen-Login bzw. Klassen-Geheimwort eingeloggt, erscheint automatische eine Information, wenn die Klasse über ein Bonus- bzw. Risiko-Feld mit entsprechender Frage gelangt ist. Diese Fragen müssen prinzipiell nicht innerhalb eines bestimmten Zeithorizontes beantwortet werden, allerdings ist vor allem „gegen Ende des Spiels“ auf eine zeitgerechte Eintragung zu achten, um nicht wichtige Punkte für einen eventuellen Sieg ungenutzt zu lassen.

Definition Siegerfeststellung:

An dem Tag, an welchem die erste Klasse durch ihre Eintragung das Ziel erreicht oder überschritten hat, werden alle Klassen überprüft, die ebenfalls an diesem Tag das Ziel erreicht bzw. überschritten haben. Jene Klassen, die das Ziel am weitesten überschritten bzw. die höchste Punktzahl erreicht haben, gewinnen.

WICHTIG: Sobald Ihre Klasse - durch eine Eintragung (z. B. der klimafreundlichen Schulwege des entsprechenden Tages) - das Ziel erreicht bzw. überschritten hat, ist Ihnen die Beantwortung ev. noch offener Fragen NICHT mehr möglich.

In diesem Dokument finden Sie die Bonus- bzw. Risiko-Feld-Fragen zusammengefasst in ausgedruckter Form, um sie zum Beispiel gleich zu Beginn des Projekts in Kleingruppen im Unterricht zu behandeln, als Hausaufgabe zu geben o. ä., oder einfach, um die Fragen auch in ausgedruckter Form parat zu haben, wenn man im Spielverlauf auf sie stößt.

Bei fast allen Fragen gibt es die Möglichkeit, die **richtige Antwort** durch Nachlesen herauszufinden. Einerseits findet man die Lösung in den - die Highlights beschreibenden - Texten, andererseits kann man die Antworten aus der gekürzten Variante der **Broschüre „Regeln fürs Radeln- update Oktober 2022“** der Radlobby NÖ herauslesen. Eine Neuauflage ist in Bearbeitung. Die wichtigsten Infos der aktuellsten StVO Novelle (Mai 2026) findet sich hier: <https://infothek.bmimi.gv.at/stvo-novelle-parlament-2026/>. Die gekürzten Seiten, zum Beantworten der Quizfragen, sind dem Materialpaket 1 beigelegt bzw. online zu finden.

Auf der Route gibt es weitere Spielfelder (Zufallsfelder). Diesen Spielfeldern sind bestimmte Ereignisse (z. B. Fahrradpanne) zugeordnet, welche in Form eines Statements erscheinen. Hier besteht von Ihnen kein Handlungsbedarf. Lassen Sie sich überraschen!

Die Route besteht aus insgesamt 250 Spielfeldern. Manche Spielfelder haben – wie bereits erwähnt - die Funktion eines Bonus- bzw. Risiko-Felds und somit zugeordnete Fragen. Bei den unten angeführten Fragen ist jeweils angegeben, welchem der 250 Spielfeldern die entsprechende Frage zugewiesen ist. Damit kann abgelesen werden, ob die Frage früher bzw. später im Laufe des Spieles gestellt werden wird.

1. Frage – Spielfeld Nr. 11 (Bonus-Feld)

Die Radlobby

Die Radlobby Österreich setzt sich für radfreundliche Rahmenbedingungen und die Akzeptanz des Fahrrads als vollwertiges Verkehrsmittel ein. Sie ist in jedem Bundesland und in vielen Gemeinden vertreten. Eine wichtige Forderung ist der Abstand zwischen Fahrrad und Auto. Wie groß soll dieser sein?

- Der Abstand vom Fahrrad zu den parkenden Autos soll mindestens 0,5 Meter betragen und die überholenden Autos sollen auch ca. 0,5 Meter Abstand einhalten.
- Der Abstand vom Fahrrad zu den parkenden Autos soll mindestens 1,2 Meter betragen, um nicht von plötzlich geöffneten Türen überrascht zu werden. Die überholenden Autos sollen mindesten 1,5 Meter zum Fahrrad Abstand halten, außerorts sogar 2 Meter.
- Der Abstand zwischen Fahrrad und Autos ist nicht geregelt.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 1.

2. Frage – Spielfeld Nr. 19 (Risiko-Feld)

Fahrverhalten am Rad

Welche Aussage ist richtig?

- A) Das Telefonieren am Fahrrad ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- B) Stellt euer Fahrrad möglichst so hin, dass nur das Hinterrad den Boden berührt, das Rad sich dann langsam dreht und es allen Vorübergehenden gefällt.
- C) Nebeneinander Radfahren ist auf Radwegen, Wohnstraßen und Fahrradstraßen nur dann erlaubt, wenn die ganze Zeit geklingelt wird.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 2.

3. Frage – Spielfeld Nr. 26 (Bonus-Feld)

Straßen und Wege fürs Radfahren

Welche Aussage ist richtig?

- A) In Fußgängerzonen dürfen Radfahrer:innen immer fahren, wenn sie auf Fußgänger:innen Rücksicht nehmen und diese weder gefährden noch behindern.
- B) In Wohnstraßen ist Radfahren nur erlaubt, wenn man dort wohnt.
- C) In Fußgängerzonen dürfen Radfahrer:innen nur dann fahren, wenn dies durch eine Zusatztafel erlaubt und freigegeben ist. Ansonsten muss das Fahrrad durch die Fußgängerzone geschoben werden.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 2.

4. Frage – Spielfeld Nr. 45 (Risiko-Feld)

Gmünd

Welche Aussage stimmt?

- A) Die Blockheide Gmünd ist bekannt für unterschiedlichste Schreib- und Häuserblöcke.
- B) Der Hirschkäferweg ist eine beliebte Wanderroute im Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein.
- C) Gmünd befindet sich an der Mündung von 2 Flüssen, der Lainsitz und der Braunau, im Nordwesten von Niederösterreich.

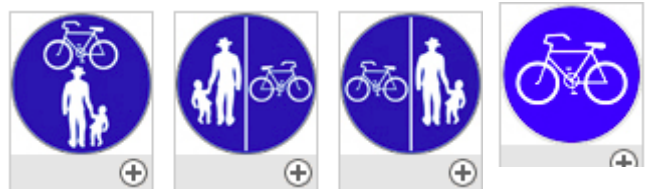
Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights Gmünd (Feld 40) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

5. Frage – Spielfeld Nr. 56 (Bonus-Feld)

Radwege-Benutzungspflicht?

Welche Aussage ist richtig?



- A) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN benützt werden, außer von Rennfahrrädern, oder wenn diese nicht benützbar (blockiert) oder nicht zumutbar (vereist) ist.
- B) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN nur dann benützt werden, wenn sie durch eine Weinstraße führen.
- C) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN benützt werden, außer du fährst gegen die Fahrtrichtung.

Tipp!

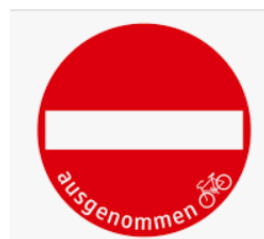
Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 3.

6. Frage – Spielfeld Nr. 76 (Bonus-Feld)

Einbahn

Wann darfst du mit dem Fahrrad gegen eine Einbahn fahren?

- A) Ich darf immer mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren.
- B) Ich darf nur mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren, wenn kein Gegenverkehr kommt.
- C) Ich darf nur gegen die Einbahn fahren, wenn eine Zusatzinformation für Radfahrer:innen angebracht wurde.



Tipp!

Tipp! Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 4.

7. Frage – Spielfeld Nr. 86 (Risiko-Feld)

Waldviertler Hoftheater

Welche Funktion hatte das Gebäude des Wald4tler Hoftheaters früher?

- A) Gasthof
- B) Bauernhof
- C) Bahnhof

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights Waldviertler Hoftheater, Pürbach (Feld 30) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

8. Frage – Spielfeld Nr. 95 (Risiko-Feld)

Kittenberger Erlebnisgärten

Nicht weit von der Arche Noah, die sich um den Erhalt und die Entwicklung der Vielfalt der Kulturpflanzen bemüht und tausende gefährdete Gemüse-, Obst- und Getreidesorte bewahrt und pflegt, gibt es ein weiteres Highlight für Familien: die Kittenberger Erlebnisgärten. Neben aufregenden Rutschen, Floßfahren, Bachlauf oder Kletterwand erforschen, kannst du hier auch tierische Freunde und interessante Themengärten durch alle Jahreszeiten hindurch entdecken. Wie viele Themengärten findest du hier?

- A) 30
- B) 40
- C) 50

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr bei der Highlight-Beschreibung Kittenberger Erlebnisgärten (Feld 200).

9. Frage – Spielfeld Nr. 110 (Bonus-Feld)

Autofreier Tag

Jährlich finden in der Europäischen Mobilitätswoche viele Aktionen zum Thema „umweltfreundliche Mobilität“ statt. Der Autofreie Tag ist eine Aktion davon. Wann findet dieser jährlich statt?

- A) 5. Juni
- B) 22. September
- C) 24. Dezember

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findest du im Internet unter <https://www.mobilitaetswoche.at>

10. Frage – Spielfeld Nr. 122 (Risiko-Feld)

Ruine Aggstein

In der Wachau liegt die gut erhaltene Burgruine Aggstein. Die etwa 150 Meter lange Burg wurde zu Beginn des 12. Jahrhunderts errichtet. Sie befindet sich auf einem Felssporn in ca. 300 Höhenmeter über dem rechten Ufer der Donau. Wie nennt sich das unentrinnbare Gefängnis der Ruine Aggstein?

- A) Endstation
- B) Rosengärtlein
- C) Killerzelle

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr bei der Highlight-Beschreibung Ruine Aggstein (Feld 236).

11. Frage – Spielfeld Nr. 130 (Bonus-Feld)

Fahradhelm

Kinder unter 12 Jahren müssen sowohl beim Radfahren als auch beim Transport auf Fahrrädern und in Radanhängern einen Helm tragen. Welche Aussage stimmt?

- A) Ein guter Fahrradhelm hat eine ganz weiche Außenschale aus Hightechmaterial, das Regen abperlen lässt.
- B) Ein guter Fahrradhelm hat vor dem Gesicht ein Netz zum Schutz vor Insekten und eine integrierte Sonnenbrille.
- C) Ein guter Fahrradhelm hat ein Riemensystem, das den Helm fest mit dem Kopf verbindet, reflektierende Elemente und sollte wie angegossen passen.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 3.

Übrigens: Die Aufsichtsperson hat dafür zu sorgen, dass das Kind den Helm richtig trägt.

12. Frage – Spielfeld Nr. 139 (Risiko-Feld)

Die sichere Ausstattung

Zur sicheren Ausstattung des Fahrrads im Straßenverkehr gehören

- zwei voneinander unabhängig wirkende, funktionierende Bremsvorrichtungen,
- eine Klingel oder Hupe,
- sowie ein Vorderlicht (weißer Scheinwerfer), welches fest mit dem Rad verbunden ist; ein rotes Rücklicht (das auch blinken darf) und gelbe Reflektoren an den Pedalen.

Welche weiteren Reflektoren braucht es noch?

- A) Roter Reflektoren hinten, vorne zwei weiße Reflektoren und jeweils ein weißer oder gelber Speichenreflektoren seitlich an jedem Rad.
- B) Roter Reflektoren hinten, weißer Reflektoren vorne, jeweils zwei weiße oder gelbe Speichenreflektoren oder Reflexstreifen seitlich an beiden Reifen.
- C) Gelber Reflektoren hinten, weißer Reflektoren vorne, jeweils zwei weiße oder gelbe Speichenreflektoren seitlich an jedem Rad.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung: siehe gekürzte Version der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 4.

13. Frage – Spielfeld Nr. 159 (Bonus-Feld)

SONNENTOR

Welche Aussage stimmt?

- A) Unter SONNENTOR versteht man den Eingangsbereich zum Paradies.
- B) Die Firma SONNENTOR verarbeitet Kräuter und Gewürze aus biologischer Landwirtschaft.
- C) Beim Geocaching von SONNENTOR geht es darum Sonnenstrahlen einzufangen.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights Sonnentor, Sprögnitz (Feld 153) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

14. Frage – Spielfeld Nr. 191 (Bonus-Feld)

ÖKOLOG

Was machen ÖKOLOG Schulen?

- A) Die Kinder, die in diese Schule gehen essen nur ökologisch produzierte Lebensmittel.
- B) Die Schule setzt zahlreiche Aktionen für den Umwelt- und Klimaschutz um.
- C) In diesen Schulen gibt es keine anderen Fächer als Ökologie, Umwelt- und Klimaschutz.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung der ÖKOLOG-Schule Gmünd an (Feld 40) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

15. Frage – Spielfeld Nr. 210 (Bonus-Feld)

Loisium

Welche Antwort ist richtig?

- A) Das Loisium ist eine Erlebniswelt zum Thema Wein.
- B) Das Besucher:innenzentrum vom Loisium steht in New York.
- C) Kinder erforschen die 900 Jahre alten Weinkeller durch eine Kids-Tour in der Stadt Loiskandl.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung Loisium, Langenlois (Feld 205) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!!

16. Frage – Spielfeld Nr. 222 (Bonus-Feld)

Fairer Handel

Was ist fairer Handel?

- A) Fairer Handel bedeutet, dass Produzent:innen in Entwicklungsländern faire Produkte erhalten.
- B) Fairer Handel bedeutet, dass Produzent:innen in Entwicklungsländern faire Preise für ihre Produkte erhalten.
- C) Fairer Handel garantiert billige Preise für die Konsument:innen.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung „Krems“ (Feld 216) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung helfen!

17. Frage – Spielfeld Nr. 231 (Risiko-Feld)

Dürnstein

Findet die richtige Aussage!

- A) Die Burg war der Hauptsitz des österreichischen Königs Richard Löwenherz.
- B) Der deutsche Kaiser Heinrich IV wurde wegen Falschparken festgehalten.
- C) Der englische König Richard Löwenherz wurde auf der Burg Dürnstein gefangen gehalten.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights in Dürnstein (Feld 220) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

18. Frage – Spielfeld Nr. 239 (Risiko-Feld)

Optimale Sitzhöhe

Die optimale Sitzhöhe hat entscheidenden Einfluss auf die Kraftübertragung. Ist die Sattelhöhe falsch eingestellt, merkst du dies, weil du ev. schneller müde wirst oder Probleme mit den Knien, dem Gesäß, der Wirbelsäule, den Füßen und der Muskulatur bekommst. Wie findest du zur optimalen Sitzhöhe beim Fahrrad? Du setzt dich auf deinen Sattel und

- A) ... das gestreckte Bein sollte das Pedal mit der Ferse bequem erreichen können.
- B) ... das gestreckte Bein sollte das Pedal mit den Zehen gerade noch erreichen können.
- C) ... das gestreckte Bein sollte das Pedal mit dem Knie bequem erreichen können.

Tipp!

Probier es aus! Dein Hausverstand sagt dir die Lösung. ☺ Allerdings ist nicht jeder Körper gleich gebaut. Die Lösung oben ist ein guter Richtwert. Stelle die Sitzhöhe so ein, wie es für dich angenehm ist.